

Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg

Die Musikwerkstatt wurde 1999 im Rahmen des Bonn/Berlin-Gesetzes als Ausgleichsmaßnahme für die Region Bonn-Rhein Sieg zur Schärfung des musikalischen Profils mit überregionaler Ausstrahlung eingerichtet. Träger ist der Fachbereich Musikschule (vormals Engelbert Humperdinck GmbH) der Stadtbetriebe Siegburg AöR, so dass die Musikwerkstatt neben dem Unterrichtsbetrieb und dem Veranstaltungsprogramm das dritte Standbein des Fachbereichs ist. Der Verwaltungsaufwand der Musikwerkstatt wird von der Musikschule getragen. Die Aula der Musikschule dient als Kammermusiksaal auch der Musikwerkstatt, umgekehrt nutzt die Musikschule Räumlichkeiten im Musikwerkstattgebäude Zeughausstr. 5 für Verwaltung, Veranstaltungen und Unterricht.

Die Musikwerkstatt hat folgende

Aufgaben

Humperdinck

- Betreuung und Pflege des städtischen Humperdinck-Archivs
- Erforschung und Aufarbeitung von Leben und Werk des in Siegburg geborenen Komponisten Engelbert Humperdinck – jenseits seiner weltberühmten Märchenoper *Hänsel und Gretel* durch
 - o Noteneditionen: Unbekannte, unveröffentlichte Werke werden durch Noteneditionen zugänglich gemacht; diese führen z.B. zu Rundfunkausstrahlungen, CD-Aufnahmen und regelmäßigen Humperdinckbeiträgen bei Musikwettbewerben (Landeswettbewerb Jugend musiziert NRW, Internationaler Liedduowettbewerb Ratingen)
 - o Schriftenreihe: „Hokuspokus Hexenschuss – Siegburger Humperdinck-Studien“
 - o Symposien
 - o Veranstaltungen (Konzerte)
 - o Ausstellungen
- überregionale Zusammenarbeit mit anderen Humperdinck-Orten wie Xanten, Boppard, Bayreuth
- Zusammenarbeit mit Rundfunkanstalten, anderen ForscherInnen und MusikerInnen
- Einsatz der Originalinstrumente Humperdincks in Siegburger Veranstaltungen
- Erforschung und Aufarbeitung von Leben und Werk Wolfram Humperdincks (Sohn Engelberts)

Neue Musik

- Der Kompositionswettbewerb und das Manuskriptarchiv des Deutschen Tonkünstlerverbandes stehen überregional für die Verbindung Siegburg – Neue Musik.
- Kompositionswettbewerb: in den letzten Jahren zunehmend professioneller geworden, Einsendezahlen haben sich vervielfacht, internationale Beteiligung

- Manuskriptarchiv: Ausweitung auf Bundesebene durch Konzerte in anderen Bundesländern
- Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstlerverband (als größtem Berufsfachverband für selbständige Musikberufe): Durchführung von Seminaren, Kursen etc.
- Überregionale Hochschulkooperationen, vor allem Musikhochschule Köln an ihren Standorten Köln und Wuppertal
- Vergabe von Kompositionsaufträgen

Nachwuchsförderung

- Förderung junger Komponisten durch Vergabe von Kompositionsaufträgen
- Förderung von jungen hochbegabten Instrumentalisten durch Konzertmöglichkeit und professionelle CD-Aufnahme
- Schul-, Chor- und Bandprojekte (Möglichkeit professioneller CD-Aufnahmen)
- Interpretationsworkshops
- Durchführung eines Beethoven-Kammermusikwettbewerbs in historischer Aufführungspraxis zum Beethovenjahr 2020

Publikationen der Musikwerkstatt

Engelbert Humperdinck

1. Buchveröffentlichungen

Engelbert Humperdinck. Ein biografisch-musikalisches Lesebuch, hg. von Tim Michalak und Christian Ubber, Ahlen 2017 (Anno-Verlag)

Hokuspokus Hexenschuss – Engelbert Humperdinck nach 100 Jahren
Begleitpublikation anlässlich der gleichnamigen Ausstellung 2021, hg. von Gundula Caspary und Christian Ubber, Lohmar 2021 (Verlag ratio-books)

Hokuspokus Hexenschuss – Engelbert Humperdinck nach 100 Jahren Band 2, hg. von Tim Michalak und Christian Ubber, Lohmar 2022 (Verlag ratio-books)

Hokuspokus Hexenschuss – Festschrift Engelbert Humperdinck zum 170. Geburtstag (=Siegburger Humperdinck-Studien Band 3), hg. von Philipp Haug und Christian Ubber, Petersberg 2025 (Michael Imhof Verlag)

(in Vorbereitung:) **Wolfram Wette: Adelheid Wette – Librettistin von „Hänsel und Gretel“** (= Hokuspokus Hexenschuss. Siegburger Humperdinck-Studien Band 4)

2. Notenausgaben

Sämtliche Lieder für eine Singstimme und Klavier in fünf Bänden

mit zahlreichen Erstausgaben

herausgegeben von der Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft Siegburg durch Christian Ubber (Musikverlag Tonger, Köln)

Band 1: Lieder der Jahre 1889 bis 1905

Ausgaben für hohe, mittlere und tiefe Stimme

Band 2: „Junge Lieder“ (1898)

Ausgaben für hohe und mittlere/tiefe Stimme

Band 3: Frühe und späte Lieder

Ausgaben für hohe und mittlere/tiefe Stimme

Band 4: Weihnachtslieder

Ausgaben für hohe und mittlere/tiefe Stimme

Band 5: Lieder aus Bühnenwerken / Kinderlieder / Supplement

Ausgabe in wechselnden Stimmlagen

Kammermusik

Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier G-Dur

Menuett Es-Dur

Erstausgaben

herausgegeben von der Engelbert Humperdinck Gesellschaft Siegburg durch Christian Ubber

erschienen im Musikverlag Josef Weinberger, Frankfurt/London/Wien

Streichquartettsatz c-Moll

Erstausgabe

herausgegeben von der Engelbert Humperdinck Gesellschaft Siegburg durch das Streichquartett der Rhein-Sieg-Kammersolisten, Vorwort v. Christian Ubber
erschienen im Musikverlag Josef Weinberger, Frankfurt/London/Wien

Werke für Violine und Klavier (Sonatensatz, Notturmo, Albumblatt)

Erstausgaben

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

Salonstück für Violoncello u. Klavier

Erstausgabe

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

Werke für Flöte und Klavier

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner für Streicher und Klavier

Erstausgabe

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

mit einem eigens komponierten, bislang unbekannten umfangreichen Konzertschluss von Humperdinck

Werke für Klavier

mit zahlreichen Erstausgaben

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

Orchesterwerke

Konzertouvertüre

Erstausgabe

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

Die Siegburger Glocken

Erstausgabe

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

Unter der Linde

Erstausgabe

herausgegeben von den Stadtbetrieben Siegburg AöR (Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg) durch Christian Ubber, erschienen: Edition Tonger, Karlsruhe

3. CD-Veröffentlichungen

Engelbert Humperdinck: Kammermusik

am Humperdinckflügel (Steingraeber 1898), Eigenproduktion

CDs in Kooperation mit anderen Partnern:

Engelbert Humperdinck: Sämtliche Lieder

(auf Basis der Lied-Notenausgabe), Booklettext von Christian Ubber
Oehms Classics / SWR

Engelbert Humperdinck: String Quartets

(teilweise auf Basis der Kammermusik-Notenausgaben), Booklettext von Christian Ubber
cpo / BR

Weihnachten: Weihnachtslieder von Engelbert Humperdinck

(auf Basis der Lied-Notenausgabe), Booklettext von Christian Ubber
Villa Artis

Ein Wagner-Abend in Graupa

(mit Humperdinck-Bearbeitungen von Wagner-Werken, u.a. Tristan-Bearbeitung)
Elbland-Philharmonie Sachsen GmbH

4. Weitere Noten- und CD-Veröffentlichungen:

Johann Joachim Quantz: Zwölf Sonaten für Flöte und Basso continuo

(Erstausgaben), hg. von Jost Nickel, Roswitha Trimborn, Ursula Keusen-Nickel
(Musikverlag Tonger, Köln)

CD Johann Joachim Quantz: Zwölf Sonaten für Flöte und Basso continuo,
Eigenproduktion

CD Preußische Flötenmusik

Flötensonaten von Quantz, Friedrich d. Gr., Benda, Bach, Anna Amalia v. Preußen, Kirnberger, Graun
Eigenproduktion

CD Kammermusik Barock – Klassik – Neuzeit (dem Andenken an Hans Alfred Keller gewidmet)

Werke von Bach, Purcell, Quantz, Mozart, Keusen-Nickel
Eigenproduktion

CD Neue Kammermusik des 20.,. und 21. Jahrhunderts

25. Internationales Musikschulseminar BeNeLux–NRW 2003
Eigenproduktion

CD Kammermusik von Heinz Irsen

Eigenproduktion

CD Werke aus dem Manuskriptarchiv des DTKV

Eigenproduktion

CD Werke aus dem Manuskriptarchiv des DTKV II (2012)

Eigenproduktion

5. Überregionale Presse- und sonstige Reaktionen (Auswahl)

a) Buchveröffentlichungen

Hokuspokus Hexenschuss, Band 1:

„... ausgezeichnete[s] Buch...“ (Frank Piontek, Der Opernfreund 8.7.2021)

„... so wird Humperdinck hier als Mensch in all seinen Widersprüchen und Ambivalenzen gezeigt – ein großer Musiker gewiss und ebenso gewiss kein schlechter Mensch...“ (Peter Sühling, info-netz-musik.de 15.11.2021)

Hokuspokus Hexenschuss, Band 3:

„Die neue Festschrift ‚Hokuspokus Hexenschuss‘ bringt Licht in so manche dunkle Exke der Humperdinck-Forschung. Sie fügt sich als weiterer Mosaikstein in das Gesamtbild des Spätromantikers ein [und macht] neugierig auf ein Gesamtwerk, das weit über ‚Hänsel und Gretel‘ hinausreicht – und von dem bis heute zu Unrecht vieles ungehört ist.“ (Andreas Maurer, SWR 1.9.2025)

b) Notenausgaben

Humperdinck, Tristan-Vorspiel:

„Wieder einmal hat die Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg musikgeschichtlich Bedeutsames zutage gefördert....Mit dieser neuerlichen Veröffentlichung setzt die Musikwerkstatt der Stadt Siegburg ihre verdienstvolle musikwissenschaftlich kompetente Herausgabe bisher unbekannter Werke von Humperdinck fort.“ (Kölner Stadtanzeiger, 20.11.2013)

„Mal eben 24 bislang unbekannte Takte eines weltbekannten Komponisten aufzufinden – das ist in der Tat eine Sensation. Hieße dieser Komponist Mozart oder Beethoven, würde sich die Musikwelt überschlagen. Nun heißt er nicht Mozart, sondern Engelbert Humperdinck aus Siegburg...“ (Bonner Generalanzeiger, 20.11.2013)

Humperdinck, Klavierquintett/Streichquartettsatz:

„...Zeit also, einen Blick auf seine Kammermusik zu werfen. Vieles davon ist noch nie veröffentlicht worden – umso erfreulicher, dass die sehr engagierte Humperdinck-Gesellschaft im bergischen Siegburg nun ... zwei bedeutende Werke vorlegt.“ (Ensemble 06/2014)

Humperdinck, Lieder:

„...herzlichen Dank für das schöne Belegexemplar der Weihnachtslieder von Humperdinck. Ich finde, die Ausgabe ist sehr gelungen und hoffe, dass viele Sängerinnen und Sänger sie benutzen werden, um die darin enthaltenen Stücke aufzuführen...“ (Prof. Peter Ziethen, 50226 Königsdorf, 18.12.2002)

„... informative Begleittexte von Christian Ubber...“ (DIE TONKUNST online 12/2003)

„Bisheriger Höhepunkt dieser Edition dürfte die fünfbandige Ausgabe der Humperdinck-Lieder sein, die unter anderem Basis einer international beachteten CD-Aufnahme geworden ist.“ (Kölner Stadtanzeiger, 20.11.2013)

Humperdinck, Werke für Klavier:

„... wer mit Schumanns ‚Kinderszenen‘ fertig wird, sollte [die meisten der Klavierstücke dieses Bandes] auch in die Finger bekommen. Es lohnt sich: Allein schon das späte „Albumblatt“ (1895) ist eine wahre Kostbarkeit der Jahrhundertwende-Literatur!“ (Westfälische Nachrichten, 12.04.2026)

Quantz, Flötensonaten:

„...wertvolle Ergänzung der wenigen verfügbaren Werke dieses keinesfalls unwichtigen Meisters...“ (DIE TONKUNST online 02/2004)

„Ein die Musizierlust anspornendes, anspruchsvolles großartiges Sonatenwerk...in gewissenhaftere Edition. Gehört zum Pflichtrepertoire.“ (Neue Musikzeitung 02/2003)

„Fazit: hochidiomatische, dankbare und gehaltvolle Flötenliteratur, die hiermit zudem in einer sorgfältig erstellten ... Edition vorliegt.“ (Tibia 02/2003)

c) CDs

Humperdinck, Lieder

„DANK – Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg und Herrn Dr. Christian Ubber, dem Herausgeber der neuen Humperdinck-Liededition (Tonger-Musikverlag), ganz herzlich für alles Entgegenkommen und die überaus produktive Zusammenarbeit bedanken.“ (Die Künstler der Lieder-Gesamtaufnahme im CD-Booklet)

„Dem Werkstattgedanken ist die ambitionierte Einrichtung [Musikwerkstatt] jetzt in einer Weise gerecht geworden, die ... für internationales Aufsehen sorgen dürfte. Ubber hat im Namen der Musikwerkstatt sämtliche Lieder Humperdincks herausgegeben...Auf dieser Basis hat das Klassik-Label Oehms gemeinsam mit dem SWR eine Gesamtaufnahme...gemacht.

Siegburg kann stolz sein auf seine Musikwerkstatt. Besonders, wenn es sie vergleicht mit dem, was die Stadt Köln für ihren großen Musiker-Sohn Jacques Offenbach tut. Dem ist gerade mal eine Platz genannte Betonplatte gewidmet, auf der ein maroder Musentempel vor sich hinbröckelt.“ (Kölner Stadtanzeiger, Feuilleton, 22.10.2007)

„Bei diesem CD-Projekt überzeugt nicht nur die editorische Leistung...“ (BR, CD-Tip, 18.10.2007)

„Das beigegefügte Booklet bietet Wissenswertes über das Leben und Schaffen Humperdincks...“ (Opernglas, 11/2007)

„...dies hier ist neu: Eine Gesamtaufnahme seiner 73 Klavierlieder... das Münchner Label Oehms folgt damit einer gerade erst im Kölner Tonger-Verlag erschienenen Notenausgabe.“ (Münsterländer Volkszeitung, 21.11.2007)

„Mit im Boot war die Engelbert-Humperdinck-Gesellschaft in Siegburg..., die sämtliche Lieder in Erst- bzw. Neuausgaben bereitstellte und deren Leiter der Musikwerkstatt, Christian Ubber, einen informativen...Einführungstext zur CD schrieb.“ (Neue Musikzeitung 02/2008)

„In einer bemerkenswerten Zusammenarbeit mit dem SWR Baden-Baden und dem Münchner Label Oehms Classics gelang es der Musikwerkstatt Engelbert Humperdinck Siegburg, die CD-Weltpremiere aller Lieder Humperdincks zu veranlassen... Fazit: Die

Arbeit der Musikwerkstatt für Humperdinck... zeigt Resultate – mehr als die 100. Neu-aufnahme von Hänsel und Gretel vermag diese Liedereinspielung, die es ohne die entsprechende Notenausgabe der Musikwerkstatt nicht gäbe, dem gängigen Humperdinckbild neue Facetten hinzuzufügen. Für Siegburg als Geburtsstadt des Komponisten wurde die CD-Publikation damit zu einem Renommierprojekt.“ (Neue Musikzeitung, 02//2008)

„Die Gesamtaufnahme dürfte die CD-Kollektion jedes neugierigen Liebhabers von Kunstliedern schmücken.“ (WDR 3, 17.01.2008)

Wagner in Graupa

„...ein Muss ist das nicht nur für die Plattensammlung echter Wagnerianer, sondern für alle, die es mit gediegenen Raritäten haben.“ (Das Orchester 02/2015)

„...als Weltersteinspielung eine exzellente Tristan und Isolde-Bearbeitung von Engelbert Humperdinck...“ (DLF 25.01.2015)

Humperdinck, String Quartets

„...the booklet essay is informative and, as a document of a byway in the German Romantic chamber tradition, the disc clearly has value.“ (Gramophone, 08/2012)

Dr. Christian Ubber
Musikwerkstatt E. Humperdinck
Humperdinckstr. 27
53721 Siegburg
Tel.: 02241-9697385

Diogenes Quartett
Stefan Kirpal
Baumbachstr. 9
81245 München
Tel./Fax : ++49-89-8962 0880
E-mail: stefan.kirpal@web.de

München, 27. April 2005

Sehr geehrter Herr Dr. Ubber,

ich möchte Ihnen meinen herzlichsten Dank dafür aussprechen, dass Sie die Mühe auf sich genommen haben und den Quartettsatz von Humperdinck zusammen mit dem Weinberger-Verlag herausgebracht haben.

Wir sind durch Frau Heister vom Bayerischen Rundfunk auf dieses Stück aufmerksam gemacht worden.

Beim erstmaligen „Durchspielen“ erahnten wir bereits den ungeheueren Melodienreichtum, den man ja vor allem bei „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck kennt.

Wir waren so begeistert, dass wir den Quartettsatz spontan in unser Repertoire aufgenommen haben und inzwischen in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk auch auf CD eingespielt haben.

Die Resonanz auf dieses Werk ist durchwegs äußerst positiv. Ich bin mir sicher, dass es in Zukunft einen festen Platz im Standardrepertoire vieler Streichquartette einnehmen wird, nicht zuletzt auch deshalb, weil es außer der Wolf Serenade und dem Schubert Quartettsatz kaum romantische Werke dieser Länge und Güteklasse gibt. Ich hoffe sehr, dass Sie noch viele verschollene Werke von Humperdinck ausfindig machen und in Druck bringen können.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Diogenes Quartetts

